

Schweizerisches Bundesblatt.

39. Jahrgang. IV. Nr. 56. 31. Dezember 1887.

*Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Franken.
Einrückungsgebühr per Zeile 15 Rp. — Inserate sind franko an die Expedition einzusenden.
Druck und Expedition der Stämpfischen Buchdruckerei in Bern.*

Bundesrathsbeschluß betreffend die Stempelung der Bügelringe.

(Vom 24. Dezember 1887.)

Der schweizerische Bundesrath,
auf den Antrag des schweizerischen Handels- und Land-
wirthschaftsdepartements,

beschließt:

1. Der Bundesrathsbeschluß vom 4. November 1884 über Aufhebung der fakultativen Stempelung der Bügelringe ist aufgehoben.

2. Der zweite Absatz von Ziffer 1 des Artikels 5 der Vollziehungsverordnung vom 17. Mai 1881 betreffend Controlirung und Garantie des Feingehalts der Gold- und Silberwaaren wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Auf dahingehendes Verlangen kann der Stempel auch auf dem Bügelring angebracht werden, vorausgesetzt, daß:

- a. derselbe massiv ist, und
- b. die Marke des Fabrikanten trägt.“

3. Artikel 9 der genannten Vollziehungsverordnung erhält folgenden Zusatz:

„Die Taxe für die Stempelung der Bügelringe wird folgendermaßen festgesetzt:

eines Ringes von Gold Fr. —. 05 Cts.,
eines Ringes von Silber „ —. 02 $\frac{1}{2}$ Cts.“

4. Der gegenwärtige Beschluß tritt sofort in Kraft.

Bern, den 24. Dezember 1887.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,

Der Bundespräsident:

Droz.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



Bundesrathsbeschluß betreffend die Stempelung der Bügelringe (Vom 24. Dezember 1887.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1887
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	56
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.12.1887
Date	
Data	
Seite	981-982
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 791

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.